



Ich verwendete kleine Teile von Tamiya, um die neuen Bandaherungen darzustellen. Der Wagen wurde dann mit einem Spray behandelt.



Nach dem Verwittern des Wagens waren die Farben abgetönt bis auf die «Flecken» mit den Anschriften.



Detailaufnahme des Wagens nach dem Verwittern. Die Bänder-supporte sind nicht mehr so dominant wie vorher.



Die Drehgestelle wurden ebenso verwittert mit Pulverfarben und Airbrushing.

Von Peter Marriott (Originaltext in Englisch)

Die verschiedensten Modelle von Wagen, die sich für den Transport von Holz eignen, sind in H0 greifbar, jedoch auch in den Spuren N, TT und 0. Ich verweise hier auf einen Teil der geeigneten Wagen für Holzprodukte. Selbstverständlich sind diese Wagen nicht immer in den aktuellen Sortimenten der Hersteller lieferbar, aber man kann sie meist auch auf Börse oder im ebay suchen und erwerben.

Wagentypen

Wagen mit Stahlauflängen des Typs Eaos sind von Roco und von Piko vorhanden, früher auch von Liliput. Piko stellt in H0 auch Wagen des Typs Roos der Deutschen Bahn her, so auch Rungenwagen, die Wascosa auf den Bahnen einsetzt. Jouef hat einen Roos der SNCF im Programm schon ausgerüstet mit einer Holzladung. Electrotren und Piko haben sogar Drehgestellwagen in ihren Sor-



Diese beiden Wagen weisen unterschiedliche Verwitterungsspuren auf, so wie auch richtige Wagen unterschiedlich verwittert sind.



Die Darstellung der Festzurrbänder für die Hölzer stellte ich aus sorgfältig zugeschnittenen Isolierbändern her. Mit Uhu Holzleim befestigte ich sie am Wagen.